



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung  
Markt und Integration

# Strategie öAV 2030 und deren Auswirkungen auf die SEMO

Markus Weber  
18. Juni 2026



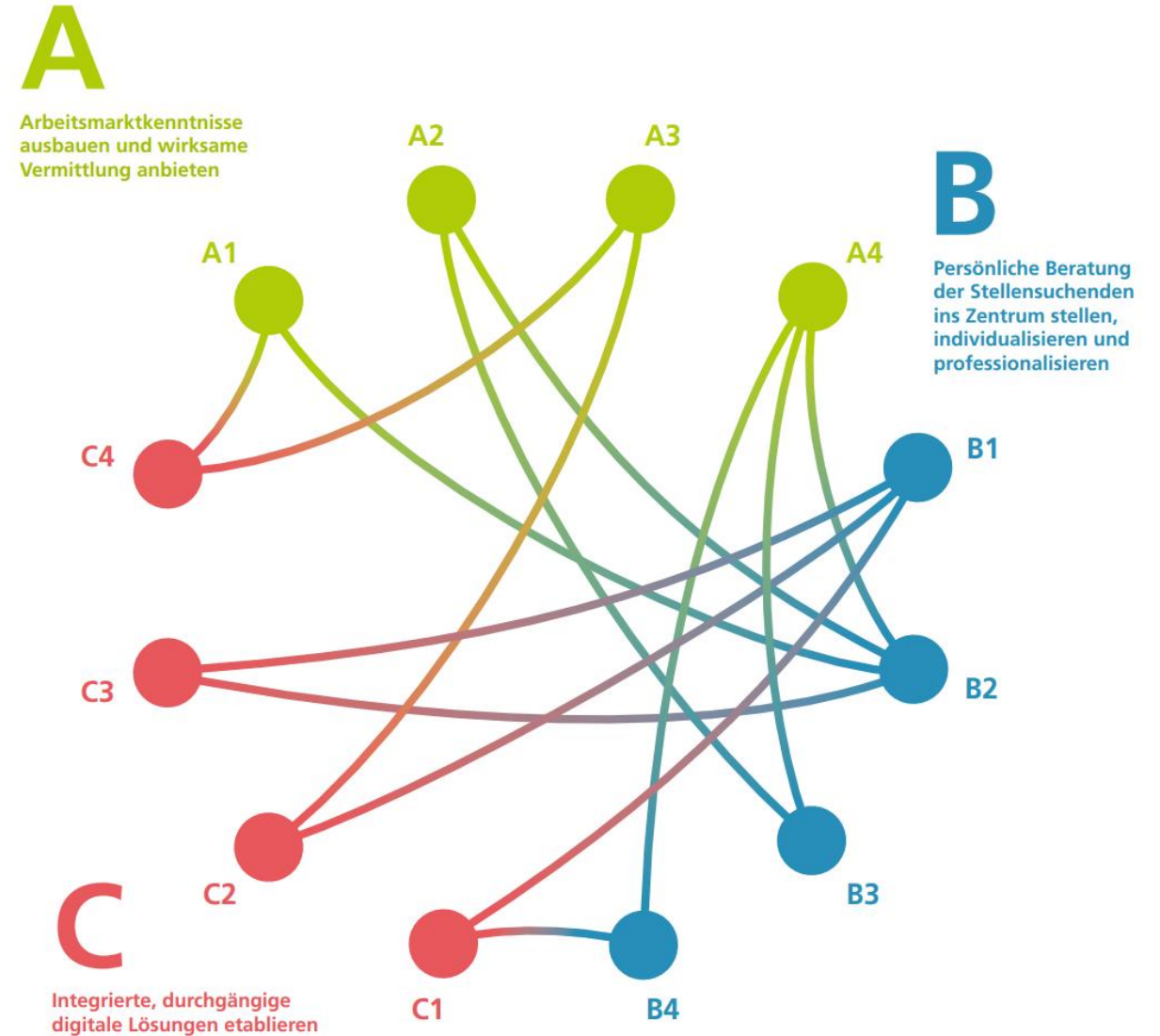
# Inhalt

- Strategie öffentliche Arbeitsvermittlung (öAV) 2030
- Sind die SEMO betroffen? – Geltungsbereich der Strategie
- Mission
- Vision 2030
- Strategische Ziele
- Mögliche Auswirkungen auf die SEMO – A, B, C
- Wie wird die Strategie öAV 2030 umgesetzt?
- Künftige Rahmenbedingungen der SEMO?



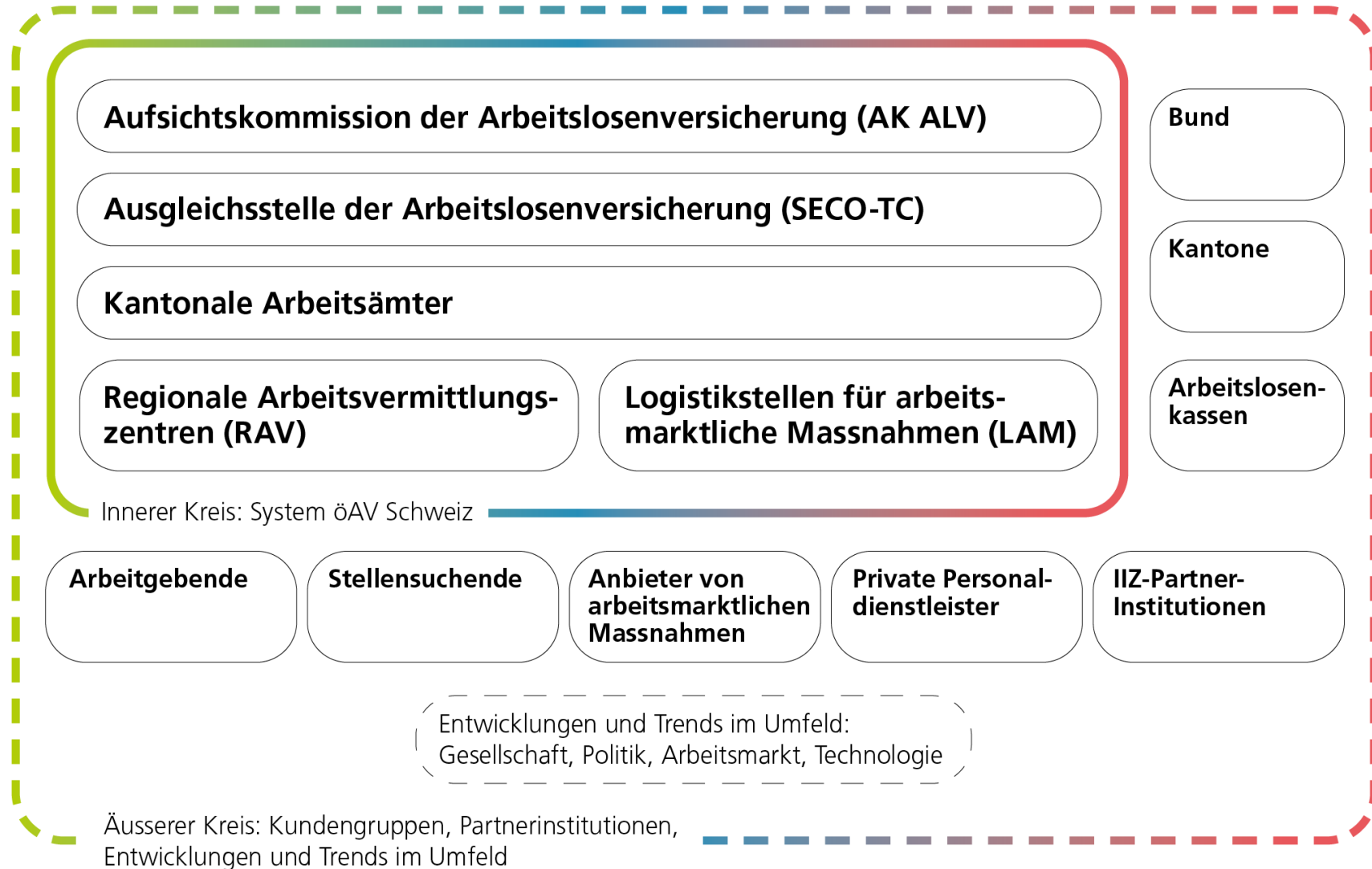
# Strategie öffentliche Arbeitsvermittlung (öAV) 2030

- Die Strategie öAV 2030 besteht aus folgenden Teilen:
  - Mission
  - Vision 2030
  - 12 strategische Ziele
  - in 3 Wirkungsbereichen
- Die Strategie wurde im Sommer 2023 von der AK ALV verabschiedet.
- Sie wird bis 2030 umgesetzt.





# Sind die SEMO betroffen? – Geltungsbereich der Strategie





# Mission

Die öffentliche Arbeitsvermittlung leistet gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag einen wesentlichen Beitrag zur Verhütung und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und fördert die rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Sie berät Stellensuchende bei der arbeitsmarktlichen Reintegration, vermittelt ihnen offene Stellen und unterstützt Arbeitgebende bei der Stellenbesetzung. Sie fördert Stellensuchende mit geeigneten arbeitsmarktlichen Massnahmen und kontrolliert im Auftrag der Arbeitslosenversicherung die Einhaltung der Schadensminderungspflicht.

Die öffentliche Arbeitsvermittlung wird gemeinsam von Bund, Kantonen und Sozialpartnern verantwortet, arbeitet eng mit den privaten Personaldienstleistern zusammen und ist eine aktive Partnerin der interinstitutionellen Zusammenarbeit.



# Vision 2030

Die öffentliche Arbeitsvermittlung ist eine zentrale Akteurin der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Sie orientiert sich als lern- und entwicklungsfähige Organisation stets an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes. Sie bietet ihren beiden wichtigsten Kundengruppen, den Stellensuchenden und den Arbeitgebenden, wirksame und professionelle Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen an. Mit ihrer attraktiven Stellenplattform leistet sie einen massgeblichen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsmarkttransparenz.

Durch bedarfsgerechte persönliche Beratung fördert die öffentliche Arbeitsvermittlung die rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt und engagiert sich für eine enge interinstitutionelle Zusammenarbeit. Sie beschäftigt qualifizierte Fachpersonen und bietet ihnen gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mittels personalisierter Vermittlung und Unterstützung durch individuell abgestimmte arbeitsmarktliche Massnahmen leistet sie einen Beitrag zur Verminderung von Langzeitarbeitslosigkeit sowie wiederholter Arbeitslosigkeit und sorgt dafür, dass Stellensuchende und Arbeitgebende unkompliziert zueinanderfinden.

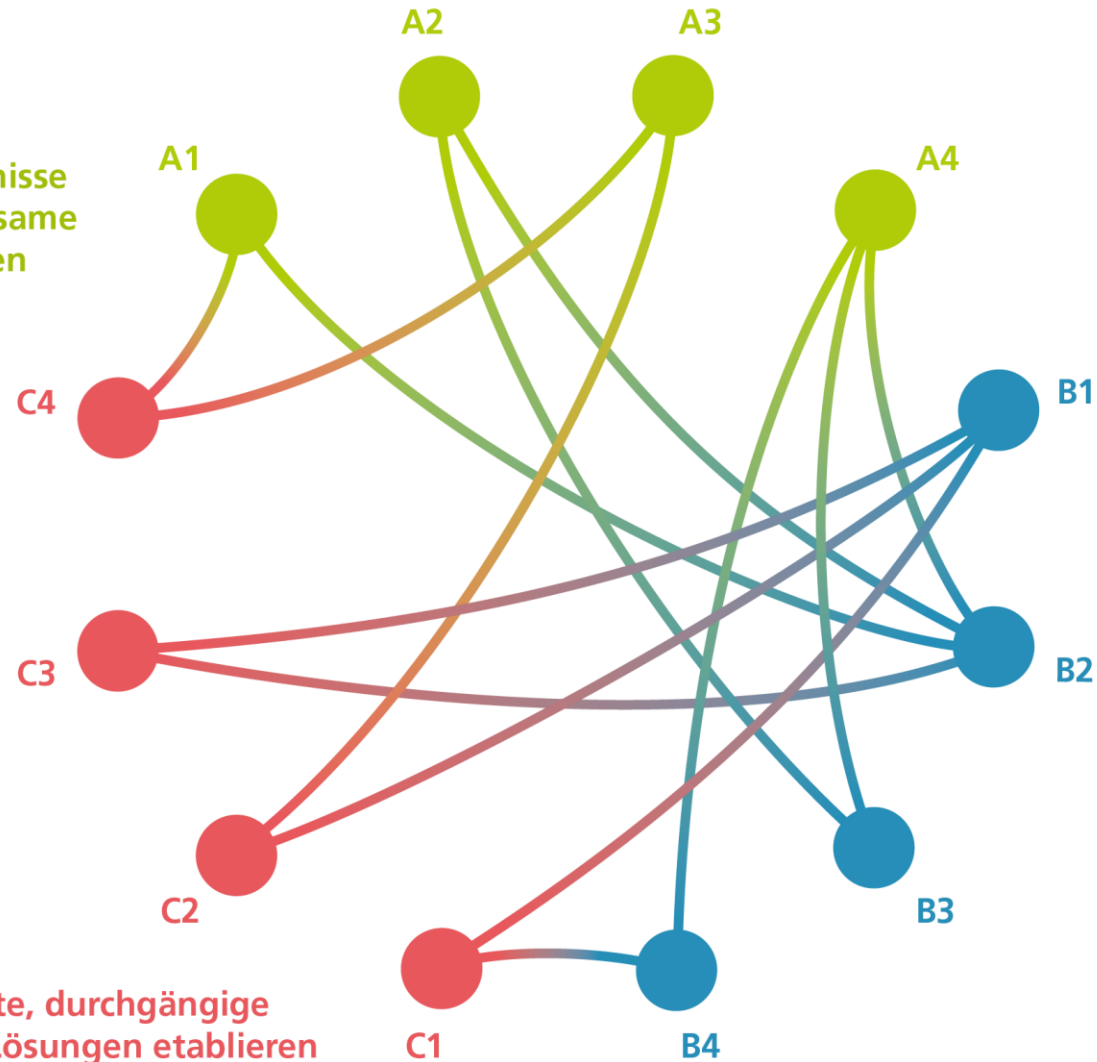
Die öffentliche Arbeitsvermittlung gestaltet ihre Prozesse einfach, schlank und digitalisiert ihre Dienstleistungen durchgängig. Dadurch freigespielte Ressourcen werden konsequent in die persönlichen Kundenkontakte investiert.



# Strategische Ziele

## A

Arbeitsmarktkenntnisse ausbauen und wirksame Vermittlung anbieten



## B

Persönliche Beratung der Stellensuchenden ins Zentrum stellen, individualisieren und professionalisieren

## C

Integrierte, durchgängige digitale Lösungen etablieren



**Möglichkeiten für Ausbildungen, Weiterbildungen und berufliche Umorientierungen von Stellensuchenden mit arbeitsmarktlch indiziertem Qualifikationsbedarf markant verbessern**

**Breit und intensiv genutzte Stellenplattform etablieren**

**Arbeitsmarktnahe Vermittlungsdienstleistungen und arbeitsmarktliche Massnahmen gezielt weiterentwickeln**

**Arbeitgeberkontakte und Arbeitsmarktkennntnisse der öffentlichen Arbeitsvermittlung ausbauen**

**A**

**Arbeitsmarktkennntnisse ausbauen und wirksame Vermittlung anbieten**



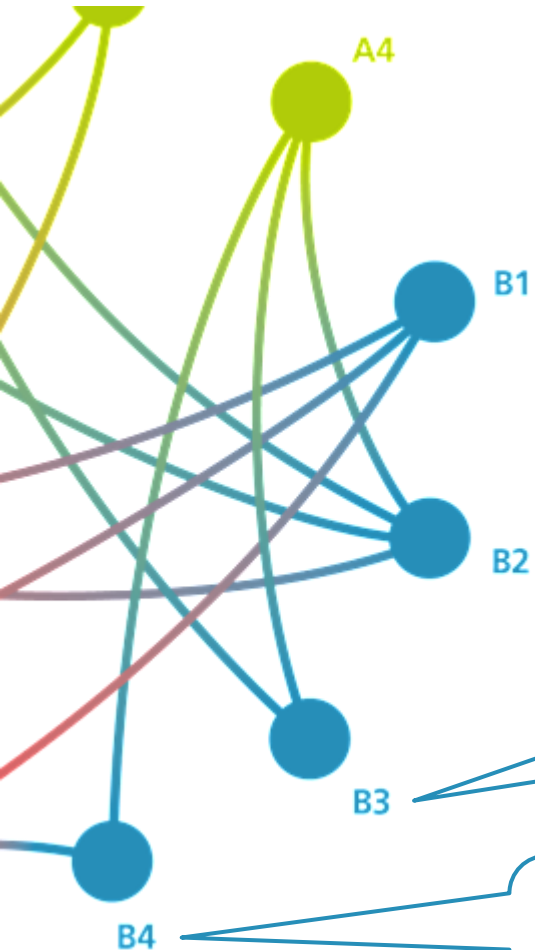


# Mögliche Auswirkungen auf die SEMO – A

**ACHTUNG:** Der Auftrag zur konkreten Weiterentwicklung einer AMM erfolgt immer durch den Auftraggeber!

## Wirkungsbereich A:

- Die AMM werden stärker auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ausgerichtet (Branchenzertifikat erlangen in AMM).
- Grundkompetenzen sind und bleiben wichtig – auch in den AMM.
- Kontakte zu (potenziellen) Arbeitgebenden und Branchen werden wichtiger.
- Der Job-Room wird gestärkt, sein Einbezug als Stellenplattform in den AMM wird empfohlen.



Professionelle Beratung von  
Stellensuchenden stärker ins Zentrum der  
Leistungen stellen

Ausmass und Fokus der Beratung  
stärker am Bedarf der  
Stellensuchenden ausrichten

Individualisierung und  
Eigenverantwortung bei der Nutzung von  
arbeitsmarktlichen Massnahmen fördern

Mitarbeitende vermehrt entlang geeigneter Tätigkeits- und Kompetenzprofile  
rekrutieren und mit schweizweit einheitlichen Basis- und Weiterbildungen  
weiterentwickeln

# B

**Persönliche Beratung  
der Stellensuchenden  
ins Zentrum stellen,  
individualisieren und  
professionalisieren**



# Mögliche Auswirkungen auf die SEMO – B

**ACHTUNG:** Der Auftrag zur konkreten Weiterentwicklung einer AMM erfolgt immer durch den Auftraggeber!

## Wirkungsbereich B:

- Stärkerer Fokus auf die Beratung: Intensiverer Austausch und engere Zusammenarbeit RAV-AMM.
- Stärkerer Fokus auf den Bedarf der Stellensuchenden: Mehr individuelle Ziele und weniger Standardlösungen in den AMM.
- Weniger Zuweisungen durch das RAV, mehr AMM-Gesuche durch Stellensuchende; erhöhte Motivation der Teilnehmenden.
- Mehr Stellensuchende ohne Taggeldanspruch führt tendenziell zu einem Ausbau der interinstitutionellen Zusammenarbeit.



# C

**Integrierte,  
durchgängige  
digitale Lösungen  
etablieren**

**Automatisiertes  
Stellen-Matching  
zur Verfügung stellen**

**Risikobasierte, automatisierte  
Kontrollen einführen,  
um den administrativen  
Aufwand zu reduzieren**

**Nutzerfreundliches  
Kundenportal als zentralen  
Kontaktpunkt zur öffentlichen  
Arbeitsvermittlung etablieren**

**Harmonisierte und  
systemübergreifende Prozesse  
etablieren, um den Aufwand für  
die Fallführung zu reduzieren**

C4

C3

C2

C1



# Mögliche Auswirkungen auf die SEMO – C

**ACHTUNG:** Der Auftrag zur konkreten Weiterentwicklung einer AMM erfolgt immer durch den Auftraggeber!

## Wirkungsbereich C:

- Digitalisierung und Harmonisierung der Prozesse betrifft auch die AMM.
- Digitale Kompetenzen werden auch für AMM-Anbieter (Mitarbeitende) wichtig.
- Die Kommunikation und der Informationsaustausch zwischen RAV, AMM und stellensuchender Person wird sich mit dem Kundenportal verändern.
- Durch die Automatisierung wird es mehr zentrale, zwingend einzuhaltende Standards geben.



# Wie wird die Strategie öAV 2030 umgesetzt?

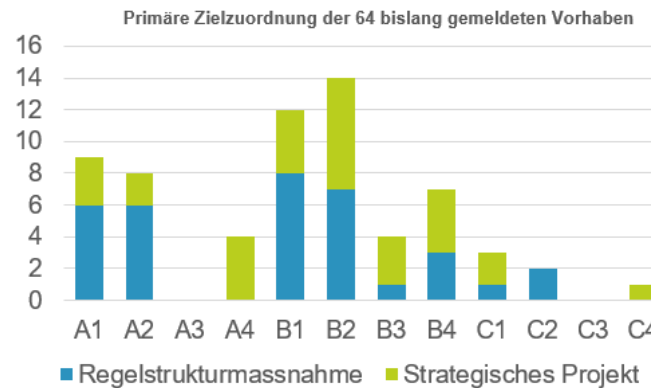
Koordination und  
Absprache: Meetings  
Strategieausschuss,  
Strategieteam etc.



Vernetzung, z. B.  
Umsetzung von  
politischen  
Aufträgen



Projekte und  
Massnahmen zur  
Umsetzung



Kommunikation  
mit Stakeholdern





# Künftige Rahmenbedingungen der SEMO?

- Auch ohne zuverlässige Prognosen: Es wird weiterhin Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Unterstützungsbedarf geben.
- Bildungspolitische Ziele werden bleiben, die Prioritär im Übergang 1 (Schule – Berufsbildung) bleibt die Berufsbildung, die öAV/ALV bleibt subsidiär dazu tätig.
- Im Übergang 1 ist die IIZ (Schule, Berufsbildung, öAV/ALV, IV, Migration) auf kantonaler Ebene ist und bleibt wichtig.
- Im Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG) sind bei den Motivationssemestern keine gesetzlichen Anpassungen angedacht.
- Und wie soeben gesehen, wird die Umsetzung der Strategie öAV 2030 tendenziell zu folgenden Entwicklungen führen:
  - Gezieltere Ausrichtung der öAV an den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts
  - Stärkerer Fokus auf Beratung und individuelle Unterstützung der Stellensuchenden
  - Ausbau digitaler Dienstleistungen für Kunden (Arbeitgebende, Stellensuchende)



# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zur Strategie öAV 2030, zu den strategischen Projekten und generell zur öAV/ALV: [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss)

## **Markus Weber**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung  
TCMI Markt und Integration  
Produkte und Programme der aktiven Arbeitsmarktpolitik (MIPP)

Holzikofenweg 36, 3003 Bern  
Tel. + 41 58 462 27 63  
[markus.weber@seco.admin.ch](mailto:markus.weber@seco.admin.ch)